



IN KÜRZE

Jugendliche richten Gottesdienst aus

ZAHNA/MZ. Die Mitglieder der Jungen Gemeinde der Stadt Zahna-Elster richten am kommenden Sonntag, 1. September, ab 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Zahna einen Jugendgottesdienst aus. Wie Leiter Alexander Kölling betont, finden die finalen Absprachen mit den 15 Jugendlichen dazu am Samstag statt. Der Gottesdienst dauert ungefähr eine Stunde. Auf dem Programm stehen unter anderem Fürbitte-Gebete, Gesang und Predigt. Zudem ist zum Auftakt ein kleines Theaterstück geplant. Eine Kinderbetreuung wird während der Veranstaltung gewährleistet.

„Zuflucht“ öffnet zeitweise

ELSTER/MZ. Der Jugendclub „Zuflucht“ in Elster öffnet zeitweise seine Türen. Wie in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschuss bekannt gegeben wurde, übernehmen Elke Schäufele, Jugendgemeindepflegerin der Stadt Zahna-Elster, und Sarah Hoffmann, Vorsitzende des Vereins „Strahlende Kinderaugen“, die Krankenvertretung für Sabine Hoffmann, Leiterin der „Zuflucht“. Elke Schäufele öffnet jeweils montags von 14 bis 18 Uhr den Jugendclub und Sarah Hoffmann mittwochs ab 14 Uhr. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen, das Angebot des Jugendclubs soweit wie möglich zugänglich zu machen.

Ortsräte tagen zum Plan „Am Feldblick“

MÜHLANGER/MZ. Der Ortschaftsrat Mühlanger kommt am Mittwoch der nächsten Woche zu seiner zweiten Sitzung dieser Legislaturperiode zusammen. Unter anderem steht die Entschädigungssatzung auf der Tagesordnung, in der es um die Gewährung von Aufwandsentschädigung geht. Weiterhin wird zum Bebauungsplan „Am Feldblick“ in Mühlanger beraten und die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Zahna-Elsters. Die öffentliche Sitzung findet an dem 4. September, ab 19 Uhr im Versammlungsraum in Mühlanger, in der Wittenberger Straße 7, statt. Vorgesehen ist auch eine Einwohnerfragestunde.



Sabine Biermann (li.) und Ute Droth präsentieren die zum Teil historische weiße Kleidung, die bereits vorbereitet ist.

FOTO: ANDREAS HÜBNER

Komplett in Weiß an der Elbe

Das Stadtfest „Vereint Coswig (Anhalt) erleben“ findet vom 30. August bis 1. September statt. Viele Highlights wie das „White Picknick“ sind vorbereitet.

VON ANDREAS HÜBNER

COSWIG/MZ. Sabine Biermann und Ute Droth freuen sich auf das Coswiger Stadtfest, das dieses Jahr vom 30. August bis 1. September erneut unter dem Motto „Vereint Coswig (Anhalt) erleben“ stattfinden wird. Die beiden Damen gehören zu einer Handvoll Frauen, die im Nebenraum des Kleiderateliers der Coswiger DRK-Begegnungsstätte in der Puschkinstraße ein Mal pro Woche zusammenkommen und gemeinsam Nähen.

Zu Expertinnen entwickelt

Zumeist werde im sogenannten Nähatelier diejenige Kleidung aufgearbeitet und repariert, die im Kleideratelier abgegeben werde. Mittlerweile – die Näherinnen treffen sich zum Teil schon seit einigen Jahren – haben sich die Damen zu echten Expertinnen gemauert, sodass sie gern auch anderen Leuten helfen, die eventuell mit ihrem Nähprojekt nicht weiterkommen.

„Es gibt immer wieder mal Leute, die sich bei uns für ihr eigenes Projekt Tipps und Tricks abholen“, berichtet Biermann, die der Gruppe schon sehr lange angehört. „So bin ich dazugestoßen“, berichtet Droth, die selbst erst seit etwa einem halben Jahr dabei sei. Es wird von einem sehr angenehmen Miteinander berichtet und davon, dass die Damen innerhalb ihrer Näharbeiten immer wieder voneinander profitieren.

Marion Hausmann, die Leiterin der Begegnungsstätte, geht sogar

Vereint Coswig (Anhalt) erleben

Freitag, 30. August
18-20 Uhr - Nicolaikirche
Poetryslam
20 - 24 Uhr - Klosterhof
18. Rock around Barock

Samstag, 31. August
11 Uhr - Klosterhof
Eröffnung mit Überreichung des 1. Laurentiustalers 2024 und der Ehrennadel der Stadt Coswig
11 - 17 Uhr - Festgelände
3. Coswig-Cup 2024
11 - 17 Uhr - Klosterhof

Bühnenprogramm mit Kindern der Coswiger Kindereinrichtungen und anderen Gästen
14 Uhr - Naturparkzentrum
Eröffnung der Ausstellung „Wilder Wald am großen Fluss“
15 Uhr - Flämis Huus
Besichtigung des Flämis Huus
17.30 Uhr - Klosterhof
Siegerehrung 3. Coswig-Cup 2022

19 Uhr - Klosterhof
Tanz mit DJ Diablo
ab 11 Uhr - Festgelände
Prägen des Laurentiustalers 2024, Darstellung von altem Handwerk, Kinderschminken und Trödelmarkt an der Friedericke 5, verschiedene Bastelstände und Vereine stellen sich vor und vieles mehr
20 Uhr - Naschgarten
Kerzenfest am Naschgarten
21 Uhr - Elbeufer
Lampionreigen auf der Elbe

Sonntag, 1. September
13 Uhr - Elbeufer
White Picknick
Musik mit DJ Kunze
14 Uhr - Elbeufer
Elbeschwimmer in historischen Bademoden
16 Uhr - Elbeufer
Chorkonzert mit verschiedenen Coswiger Chören



cken für dieses Event. „Ich finde die Idee richtig gut“, sagt Biermann, „weil dadurch auch die Elbeschwimmer noch ein bisschen mehr ins Rampenlicht gerückt werden.“ Denn das White Picknick soll das Elbeschwimmen umrahmen.

Etliches an weißer Kleidung

Neben den Tischdecken werden aber auch verschiedenste Kleidungsstücke gefertigt und im Kleideratelier beiseite gehangen. „Kopfbedeckungen, Taschen, Röcke, Kleider“, zählt Biermann voller Begeisterung auf. Einiges davon mutet – wie bei den Elbeschwimmern – historisch an. „Es muss aber nicht historisch sein“, sagt sie.

„Manche Leute haben vielleicht auch nichts Weißes in ihrem Kleiderschrank und die haben so die Möglichkeit, sich bei uns gegen eine kleine Spende etwas zu besorgen“, sagt Droth. Schließlich soll jeder die Möglichkeit haben, beim White Picknick an der Elbe dabei zu sein. Die beiden Frauen freuen sich auf das Coswiger Stadtfest.

noch weiter und vergisst auch alle die anderen Helfer und Helferinnen nicht. „Es ist ganz einfach eine tolle Truppe, die hier beim DRK das ganze Jahr über ehrenamtlich mithilft“, sagt sie.

Da die Begegnungsstätte eine der vielen Coswiger Einrichtungen, Vereine und Institutionen ist, die das Fest „Vereint Coswig (Anhalt) erleben“ gemeinsam mit dem Amt für Bildung, Kultur und Soziales vorbereiten, organisieren und durchführen, habe man schon seit

einigen Wochen ohnehin alle Hände voll zu tun.

Nicht zuletzt die Näherinnen, die dieses Jahr schon jetzt einen der großen und neuen Höhepunkte der Feierlichkeiten vorbereiten: das White Picknick an der Elbe. „Wir freuen uns auf in weiß gekleidete Gäste, die gerne Kuchen und Gebäck im Picknickkorb mitbringen“, heißt es diesbezüglich in einer Ankündigung der Stadt. Schon seit einigen Wochen nähern die Damen beim DRK Tischde-



Naturnahes Schneiden von Obstbäumen

Theorie und Praxis bei Kurs am Samstag.

BAD SCHMIEDEBERG/MZ. Ein Obstbaumschnittkurs, bei dem es um naturnahes Schneiden von Obstbäumen geht, findet am kommenden Samstag, 31. August, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus beziehungsweise im Pfarrgarten der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg in der Kirchstraße statt.

Themen sind laut Ankündigung die Theorie und die Grundlagen des Wachstums von Bäumen, die Besonderheiten von Obstgehölzen (zum Beispiel Unterlagen oder Veredlung), die Geschichte des Obstbaus und der Obstzucht, Schnittmaßnahmen (Ziele, Wirkungen, Zeiten, Intensitäten, Fehlervermeidung). Auch begleitende Pflegemaßnahmen und Grundsätzliches zur Pflanzung (Standort, Platzbedarf, Qualität der Pflanzware) sollen besprochen werden.

Außerdem beinhaltet der Kurs der Ankündigung zufolge die Umsetzung der Theorie in konkrete Schnitt- und Pflanzmaßnahmen an Bäumen nach einer vorherigen gemeinsamen Baumbesichtigung und Pflegezielsetzung. Auch Werkzeugkunde inklusive Pflegetipps (auch mit selbst mitgebrachten Werkzeugen) sind Bestandteil der Veranstaltung.

Referent ist Diethard Biermann, ein Forstwirt und selbstständiger Baumpfleger seit über 20 Jahren mit Schwerpunkt Obstbaumpfleger.

Anmeldungen können erfolgen über das Gemeindebüro in der Kirchstraße 5 oder über torsten.hoese@evkirche-bad-schmiedeberg.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro.

Beratung der Hauptsatzung

BAD SCHMIEDEBERG/MZ. Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates von Bad Schmiedeberg kommt am 29. August ab 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses zusammen. Die Beratung der Hauptsatzung steht auf der Tagesordnung.

Junge Künstler stellen im Wörlitzer „Eichenkranz“ aus

Gartenreichfreunde setzen Projekt „Young Artists...“ fort. Was jetzt präsentiert wird.

WÖRLITZ/MZ/CNI. Im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz ist eine neue Ausstellung zu sehen. Präsentiert werden Arbeiten aus dem Jugendprojekt der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs. Das firmiert unter der Überschrift „Young Artists in Gartenreich“ und lädt junge Menschen zur Auseinandersetzung mit dem Gartenreich und den Anliegen von dessen Schöpfer Fürst Franz ein. In diesem Jahr lautete das Motto

„Architektur und Natur im Gartenreich – auf den Spuren Basedows lernen von und mit Carl Wilhelm Kolbe“. Anlass war die Gründung des Philanthropiums in Dessau durch Johann Basedow vor 250 Jahren. Aus diesem Grund wurde das von Basedow eingeführte pädagogische Reformkonzept mit seinem Unterricht in den Realien, hier Geschichte und Naturkunde, sowie den Prinzipien der Anschauung und des praktischen Tuns in den Mittelpunkt von Young Artists 2024 gestellt“, erinnert Gudrun Weinert, die Beauftragte für das besondere Format bei den Gartenreichfreunden.

14 Schülerinnen und Schüler des Dessauer Gymnasiums „Philanthropium“ haben an dem Projekt teilgenommen. Unter Anlei-



Teilnehmer des Projektes „Young Artists in Gartenreich“, hier mit dem Künstler Hans Christoph Rackwitz im Wörlitzer „Eichenkranz“

FOTO: G. WEINERT

itung des Malers, Zeichners und Grafikers Hans-Christoph Rackwitz, der im Auftrag der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz 2011 im Palmensaal des Wörlitzer Schlosses die Granatapfelhecke nach historischem Vorbild malte, haben sie vom 10. bis 14. Juni in Wörlitz zum Thema gearbeitet. Wie berichtet bedienten sie sich dabei der Technik der Kaltnadelradierung; Rackwitz hatte dafür extra eine Druckerpresse mitgebracht.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag waren nach Auskunft von Gudrun Weinert etwa 60 Gäste gekommen. Zum Gelingen des Projektes beigetragen haben Förderer und Unterstützer, neben anderen die Sparkasse Wittenberg und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Die



Schau ist bis Frühjahr 2025 zu sehen: im Rahmen der Führungen im „Eichenkranz“, die samstags, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr stattfinden. Sonderführungen für mindestens fünf Personen zu anderen Terminen sind auf Anfrage an info@gartenreich.info möglich.